

Bilanz

	2024	2023	Abweichung
Total Flüssige Mittel	549 654.13	337 950.19	211 703.94
Total Transferkonto	246.13	1 130.48	-884.35
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	768 601.15	776 334.15	-7 733.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	317 275.15	107 966.88	209 308.27
Total Übrige Finanzanlagen	4 143.50	4 127.15	16.35
Total Beteiligungen	100 000.00	100 000.00	0.00
Total Mobile Sachanlagen	182 472.23	178 595.93	3 876.30
Total Aktiven	1 922 392.29	1 506 104.78	416 287.51
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-413 261.35	-177 951.10	235 310.25
Total Erhaltene Anzahlungen von Dritten	-1 324.85	-1 032.30	292.55
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	-13.00	7 322.85	7 335.85
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	-113 149.40	-49 856.81	63 292.59
Total Kurzfristige Rückstellungen	-183 300.00	-174 300.00	9 000.00
Total Langfristige Rückstellungen	-154 451.20	-154 451.20	0.00
Total Fondskapital	-453 579.04	-446 640.74	6 938.30
Total Vereinskapital	-94 801.65	-94 801.65	0.00
Total Ungebundene freiwillige Gewinnres. und kum. Verluste	-508 511.80	-414 393.83	94 117.97
Total Passiven	-1 922 392.29	-1 506 104.78	416 287.51

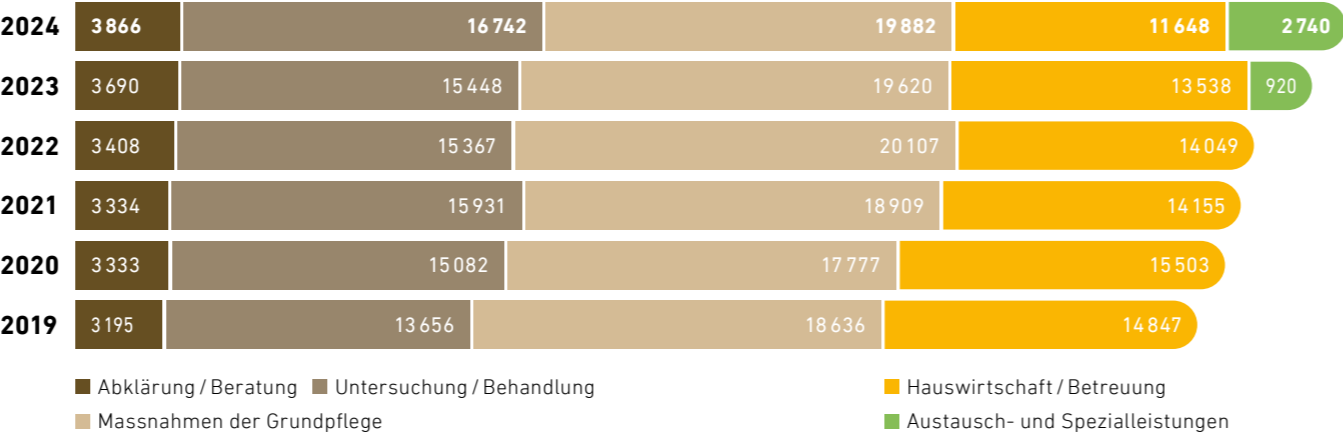
Erfolgsrechnung

	2024	2023	Abweichung
Total Personalaufwand	-6 762 988.27	-6 296 535.37	-466 452.90
Total Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	-23 922.80	-22 929.58	-993.22
Bruttoergebnis 1	-6 786 911.07	-6 319 464.95	-467 446.12
Total Übriger betriebl. Aufwand, Abschr. und WB	-786 096.00	-788 033.34	1 937.34
Total Betrieblicher Ertrag	7 751 731.71	7 228 551.78	523 179.93
Betriebsergebnis 1	178 724.64	121 053.49	57 671.15
Total Finanzieller Erfolg	-3 236.44	-3 321.66	85.22
Betriebsergebnis 2	175 488.20	117 731.83	57 756.37
Total Betriebsfremder, a.o., einmaliger oder periodenfr. Aufwand/Ertrag	-81 370.23	-59 977.06	-21 393.17
Total Jahresergebnis	94 117.97	57 754.77	36 363.20

Die Leistungsdaten

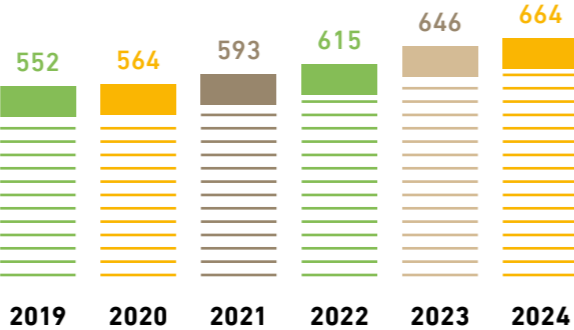
Pflegerische Leistungen und HW / Betreuung

Anzahl Stunden

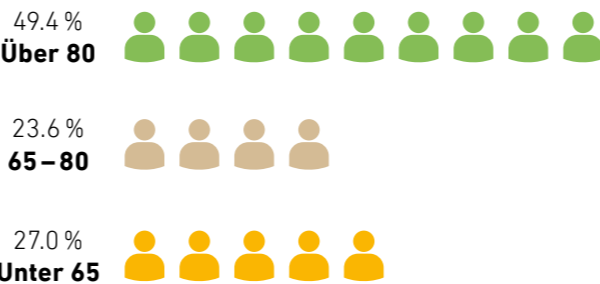


Kundinnen und Kunden

im Schnitt pro Monat

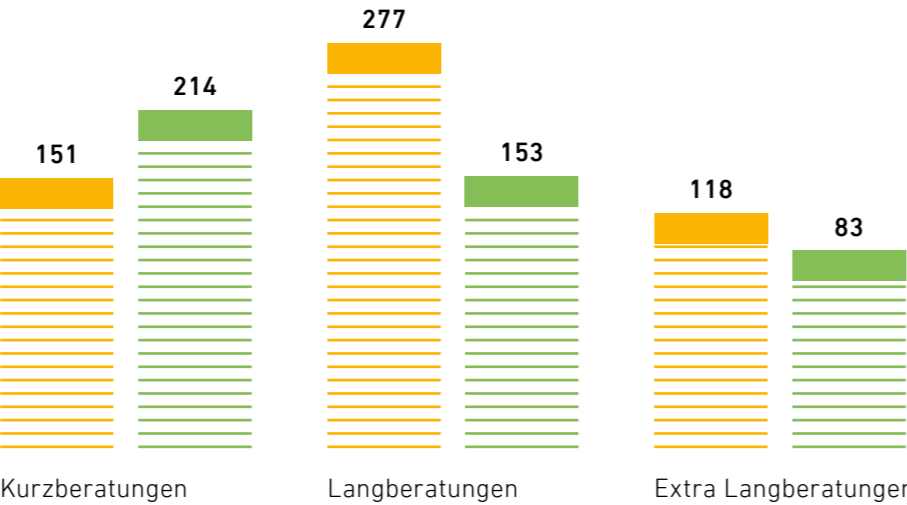


Alter im Jahr 2024



Mütter- und Väterberatungen

2024 2023



Ein paar Zahlen



110
Mitarbeitende



70
Vollzeitstellen

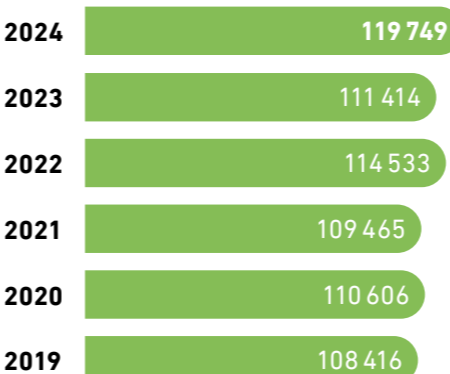


11
Lernende und Studierende



7 127
Stunden Wegzeit

Anzahl Einsätze – Hausbesuche



Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Das Spendenfondsreglement legt die Nutzung dieser Gelder fest. Palliative Care (Brückendienstangebote) Nachbetreuungsbesuche, Überbrückungsstunden zur Familien-Entlastung, Gesundheitsförderung und die Lancierung von neuen Projekten gemäss Leitbild von Spitex Kriens.

Das Spendenkonto von Spitex Kriens: 60-3489-2
IBAN: CH15 0900 0000 6000 3489 2

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



verlässlich und nah

Tätigkeitsbericht 2024

Die Spitex Kriens bleibt «verlässlich und nah».

Spitex Kriens
Schachenstrasse 9
6010 Kriens
Telefon 041 319 39 39
PC-Konto 60 - 3489 - 2
info@spitex-kriens.ch
www.spitex-kriens.ch



Wir entwickeln uns weiter

Aus der «Strategie Spitex Kriens 2030» ergeben sich Entwicklungsthemen für die kommenden Jahre. Diese liegen hauptsächlich in den Angebotsbereichen KIG, SECURO, psychiatrische Pflege, Mütter- und Vaterberatung sowie in der Ausbildung und Digitalisierung. Für Spitex Kriens bleibt dabei weiterhin zentral, die Lebensqualität und Selbständigkeit der Menschen in ihrem eigenen Wohn- und Lebensraum zu stärken.

Editorial des Präsidenten

Die Spitex Kriens bietet professionelle ambulante Pflege und Betreuung. Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, müssen diese laufend den sich verändernden Bedürfnissen und Umweltbedingungen angepasst werden. Die 2023 erarbeitete «Strategie Spitex Kriens 2030» geht von einem umfassenden Gesundheitsbegriff aus, der neben der physischen auch die psychische und soziale Gesundheit umfasst. Daraus ergibt sich eine Reihe von Umsetzungszielen und Massnahmen. Die ersten davon sind im Jahr 2024 bereits aufgenommen und umgesetzt worden, wie der vorliegende Jahresbericht aufzeigt.

Die «Krienser Infostelle Gesundheit (KIG)» konnte 2024 ihr 10-jähriges Bestehen feiern. Ursprünglich aus einer Initiative der Stadt, der Heime und der Spitex Kriens hervorgegangen, hat sie sich rasch als wichtige Informations- und Beratungsstelle für die Krienser Bevölkerung etabliert und gilt noch heute als Vorzeigeprojekt weit über die Stadtgrenzen hinaus. Als eine Abteilung der Spitex Kriens ist für den Erfolg von KIG zentral, dass sie ihre Aufgaben kompetent und unabhängig wahrnimmt. So gelingt es ihr, ihr Potenzial zum Nutzen der Menschen in Kriens noch stärker auszuschöpfen, wie ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr klar aufzeigen.

Trotz breitem politischem Konsens über den präventiven und wirtschaftlichen Nutzen der ambulanten «Betreuung und hauswirtschaftlichen Unterstützung», hat die Stadt Kriens ihre Beitragsreduktion an diese nicht KVG-pflichtige Leistung bisher nicht rückgängig gemacht. Spitex Kriens war damit gezwungen, neben Preisaufschlägen bei den Kundinnen und Kunden die geleisteten Stunden in den vergangenen Jahren um rund einen Viertel zu kürzen. Dies führte zu Unverständnis und Unmut bei den Betroffenen. Umso wichtiger ist, dass wir uns in der anstehenden Verhandlung der Leistungsvereinbarung mit der Stadt dafür einsetzen, dass der ausgewiesene Bedarf in Zukunft wieder kostendeckend erbracht werden kann.

Gleichzeitig ist Spitex Kriens bestrebt, «aus der Not eine Tugend zu machen». Das erfolgreiche Angebot «Wohnen mit Dienstleistungen» im Lindenberg und im Schweighof hat Spitex Kriens daher zum neuen Angebot «SECURO» weiterentwickelt; einer punktuellen Unterstützung bei Alltagssituationen im angestammten Wohnumfeld. Wir sind überzeugt, dass dies ein Zukunftsmodell für ein niederschwelliges und kostengünstiges Angebot sein kann, das Sicherheit und Betreuung bietet.

Ein Erfolgsmodell stellt bereits heute die «psychiatrische Pflege» der Spitex Kriens dar. Das etablierte Team leistet auch dank den Zusammenarbeitsvereinbarungen mit den Spitexen Horw und Nidwalden einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der «Strategie Psychiatrispex» des «Spitex Kantonalverbands Luzern (SKL)».

Neue Wege geht Spitex Kriens auch bei der Personalsuche, wie der entsprechende Beitrag im vorliegenden Tätigkeitsbericht aufzeigt. Die richtigen, qualifizierten Mitarbeitenden zur Verfügung zu haben ist denn auch zentral, um Spitex Kriens erfolgreich in die Zukunft zu führen. Den Mitarbeitenden gehört daher um so mehr ein besonderer Dank von uns allen! Persönlich bedanken möchte ich mich bei den Geschäftsleitungen- und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und die erhaltene Unterstützung im vergangenen Jahr.

Zudem danke ich unseren Auftraggebern – an erster Stelle der Stadt Kriens – dann aber auch unseren zahlreichen Mitgliedern. Sie ermöglichen es uns mit Ihrer Spende und Ihrem Unterstützungsbeitrag, immer wieder auch neue Projekte zugunsten der Krienser Bevölkerung anzugehen und umzusetzen.



Beat Demarmels
Präsident Spitex Kriens

Bericht aus dem Betrieb Spitex Kriens

Betreuung und hauswirtschaftliche Unterstützung

Unser Angebot liegt in den Bereichen Alltagsgestaltung und Unterstützung in der Haushaltsführung. Es orientiert sich in Umfang und Dauer an der jeweiligen Situation. Ziel aller Leistungen ist eine möglichst grosse Selbständigkeit und Erhöhung der Lebensqualität unserer Kund:innen. Die Leistungsnachfrage im Bereich Betreuung und hauswirtschaftliche Unterstützung stiegen weiter an. Insgesamt wurden 725 Kund:innen begleitet. Die Stadt Kriens sieht einen fixen Gemeindebeitrag von CHF 350'000 pro Jahr für diesen Bereich vor. Um der Nachfrage besser gerecht zu werden und kostendeckend arbeiten zu können, entschied der Vorstand eine leichte Kostenanpassung. Der Tarif beträgt somit CHF 49.– pro Stunde für alle Kund:innen. Zudem unterstützt die Neuerung die Einteilung der Kund:innen in zwei Segmente (A: Durchführung der Tätigkeiten unter Anleitung / B: Vollständige Übernahme) nicht mehr. Aus dem Bereich der Betreuung und hauswirtschaftlichen Leistungen erwuchs das Dienstleistungsangebot SECURO. Es unterstützt die Sicherheit der Kund:innen zu Hause und bietet punktuelle Unterstützung in alltäglichen Situationen, sowie die Förderung der Lebensqualität und Autonomie.

SECURO Hofmatt

Spitex Kriens setzte zusammen mit der Stadt Kriens das Projekt SECURO HOFMATT erfolgreich um. Nach den Überbauungen Lindenberg und Schweighofpark profitieren nun auch die Bewohnenden der Hofmatt vom Dienstleistungsangebot, welche punktuelle Unterstützung im Alltag durch die Wohnassistentinnen bietet. Zudem ist die Sicherheit durch einen Türsensor gewährt. Wenn die Wohnungstüre 24 h nicht geöffnet wird, erhält Spitex Kriens ein Signal. Es veranlasst die Wohnassistentinnen nach den Bewohnenden zu schauen.

Noch lange bevor Kund:innen pflegebedürftig werden, besteht häufig altersbedingt punktueller Unterstützungsbedarf bei Senior:innen und der Wunsch nach Sicherheit zu Hause. Punktuelle Unterstützung und Hilfe in Notlagen bieten einen unermesslichen Mehrwert. Wissenschaftliche Arbeiten stützen diese Annahme.

Nachdem sich SECURO HOFMATT im Verlauf von 2024 etabliert hat, wurde parallel an der Weiterentwicklung gearbeitet, mit dem Ziel ab 2025 SECURO auch in weiteren Stadtgebieten anzubieten.

Weiterentwicklung psychiatrische Pflege

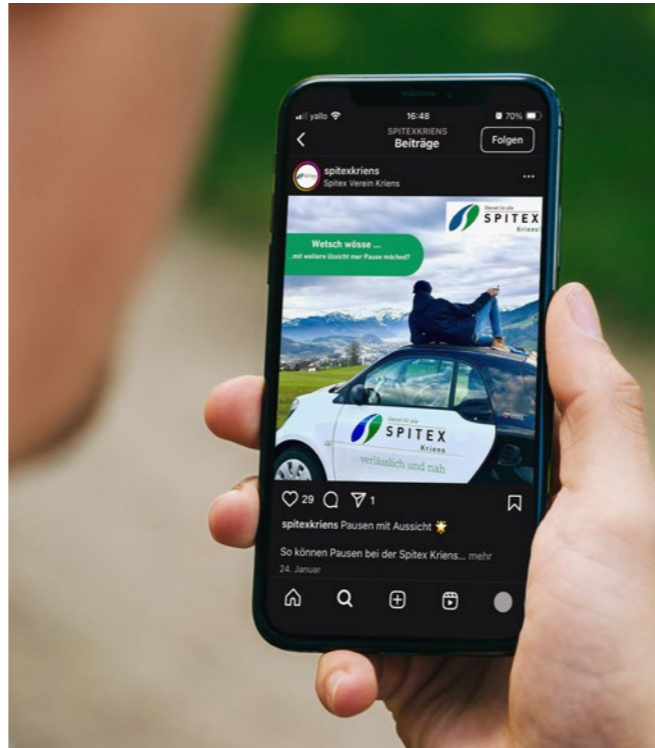
Der psychiatrische Bereich wuchs im Jahr 2024 erfreulicherweise erneut. Auf Grundlage der Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Spitex Nidwalden und der Spitex Horw konnten mehr Kund:innen in diesem Segment begleitet werden. Das Team wuchs auf neun

Fachpersonen heran. Inzwischen arbeitet nebst den Fachpersonen auch eine Mitarbeiterin SRK. Sie führt psychiatrische Grundpflegeleistungen durch. Inhaltlich stand darüber hinaus im Fokus, erste Schritte in der Behandlung von psychiatrisch erkrankten Jugendlichen zu machen. Zudem wurde die sog. Passerelle ins Leben gerufen, welche die engmaschigere Begleitung von Kund:innen in krisenhaften Situationen oder an Transitionen wie z.B. nach Klinikaustritt intensiver vorsieht.

Personalsituation

Die Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource. Sie zu binden und zu entwickeln ist eines der wichtigsten Ziele. Dies gelingt uns gut und dennoch gab es Neubesetzungen zu realisieren. Dies auch aufgrund dessen, dass drei Mitarbeiterinnen sich im Sommer in die Mutterschaftspause verabschiedeten. Da eine der Teamleiterinnen schwanger war und ausfiel, übernahm Vera Trautmann, ebenfalls Teamleiterin, die Vertretung. Für fünf Monate fungierte sie als Bereichsleiterin und war in dieser Zeit für zwei Teams verantwortlich. Hinsichtlich der Gewinnung neuer Mitarbeitenden ist inzwischen Social-Media sehr wichtig geworden. Hier gelingt es uns interessierte Personen anzusprechen und sie für den Rekrutierungsprozess zu gewinnen.

Spitex Kriens ist auf den verschiedenen Social-Media-Kanälen präsent
In der schnelllebigen Social-Media-Welt, die stark von Trends geprägt ist, braucht es für nachhaltigen Erfolg eine



breit abgestützte Strategie. Um dies sicherzustellen, haben wir eine umfassende Beratung von Heyweb in Anspruch genommen. Gemeinsam haben wir ein Konzept entwickelt, das aktuelle Markttrends und langfristige Ziele berücksichtigt. Der Fokus lag auf einer flexiblen Strategie, die auf Veränderungen reagieren kann und gleichzeitig eine starke Markenpräsenz gewährleistet.

Unsere Social-Media-Strategie zeigt bereits Erfolge: Wir konnten Lernende für die FaGe-Ausbildung gewinnen, Fachpersonal auf uns aufmerksam machen und die Mütter- und Väterberatung erreicht über diese Kanäle ihr Zielpublikum. Social-Media gehört nun zum Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden. Sie sind aktiv aufgefordert, eigene Ideen einzubringen und Beiträge zu gestalten.

Leistungszahlen

Seit dem Jahr 2020 arbeiten wir im Rechnungswesen mit dem Spitex Finanzmanual (FM2020). Über die Jahre haben wir unsere Buchhaltung und Leistungserfassung den Vorgaben angepasst und bis zur Kostenrechnung (KoRe) weiterentwickelt. Bei der Erstellung der KoRe wurden wir durch die Firma Heyde unterstützt. Die erste definitive KoRe haben wir im Jahr 2024 erhalten. Diese wurde anschliessend durch das Kompetenzzentrum Pflegefinanzierung der Stadt Luzern im Auftrag der Stadt Kriens geprüft und als tadellos beurteilt. Die einheitliche Rechnungslegung ist der Grundstein für den Spitex-Benchmark.

Als führende Spitex Organisation bringen wir unser Wissen in den verschiedenen Gremien im Gesundheitswesen ein. Diese Leistungen für andere Organisationen brachten einen Ertrag in der Höhe von CHF 35'400.67.

Der positive Jahresabschluss konnte auch dank den vielen Spenden und Beiträgen unserer Vereinsmitglieder erzielt werden. Für dies Zuwendungen sind wir sehr dankbar und helfen uns, Dienstleistungen für unsere Kund:innen zu entwickeln.

Ausbildung

Die Ausbildung hat für Spitex Kriens einen hohen Stellenwert, um den Pflegeberuf zu sichern. Der Kanton Luzern führte ein Bonus-Malus-System ein, basierend auf den Pflegestunden aller Spitex-Organisationen. Während dies lange funktionierte, bilden nun mehr Betriebe aus, während die Nachfrage sinkt. Deshalb verstärken wir unsere Werbung über Social Media, Job Shadowing und die Woche der Gesundheitsberufe, um junge Menschen für unsere Ausbildungsplätze zu gewinnen und unser Tätigkeitsfeld bekannter zu machen.



Wir bilden aus und schaffen Zukunft.

Einrichtung des neuen Teams «Fachverantwortung» bei Spitex Kriens

Die Spitex Kriens hat erfolgreich das neue Team «Fachverantwortung» ins Leben gerufen. Dieses Team deckt die fünf Bereiche Palliative Care, Kinästhetik, Fusspflege, Wund- und Demenzexpertise ab.

Das Team wurde mit dem Ziel gegründet, dass sich die Mitglieder gegenseitig bei der nachhaltigen Etablierung der Fachverantwortung innerhalb der Spitex Kriens unterstützen. Zudem soll die Bedeutung der jeweiligen Fachthemen sowohl intern als auch extern stärker sichtbar gemacht werden.

Katrin Gisler und Mathieu Lèbe übernehmen das Coaching des Teams. Durch diese Betreuung rücken Qualität und Management noch enger zusammen, sodass die Mitglieder ihre Bereiche bestmöglich agil und selbstständig weiterentwickeln können.

Der Fokus in der Anfangsphase liegt auf der Teambildung und der Klarheit der Rollenverteilung unter den Teammitgliedern. Die Expertise des Fachverantwortungsteam forciert eine verbesserte Behandlung der Kunden und Kundinnen.

Das neue Team «Fachverantwortung» stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Qualität und Sichtbarkeit der Fachbereiche bei Spitex Kriens nachhaltig zu steigern.

Mütter- und Väterberatung

Unsere Mütter- und Väterberaterin Claudia Kägi arbeitet in einem Arbeitspensum von 50 % und bietet Beratungen von Montag bis Donnerstag an. Die Beratungen finden einerseits im Lindenberg und andererseits in der Kinderarztpraxis Luzern Süd im Schweighof statt, somit hat auch dieses Gemeindegebiet einen guten Zugang zur Beratungsstelle. Nebst den Beratungen vor Ort macht die MV-Beraterin viele Hausbesuche und telefonische Beratungen. Ergänzend zu den Beratungen braucht es eine gute Vernetzung mit allen Fachstellen, welche sich dem Thema «Frühe Kindheit» widmen. Nur so können die zum Teil umfassenden Anliegen der Eltern zielführend besprochen werden. Die Schwerpunkte der Beratungen waren die Entwicklung des Kindes, Ernährung, Gesundheit und Abgabe von Informationen. Die deutliche Zunahme der langen (> 60 Min. und extralangen (> 90 Min)) Beratungen zeigen sich in der Statistik 2024 (siehe S. 7, Abb.: Mütter- und Väterberatungen).

10 Jahre KIG Kriens: Ein Jubiläum und ein erfolgreiches Jahr

Im November 2014 nahm die KIG (Krienser Infostelle Gesundheit) ihre Beratungs- und Koordinationstätigkeit auf. Im Jahr 2024 feierte die Organisation ihr 10-jähriges Jubiläum im kleinen Kreis mit der Stadt Kriens und ihren Partnerorganisationen, darunter die Heimen Kriens, die GWAK, die Schweighofpark AG und weitere.

Auch in diesem Jubiläumsjahr bildeten Beratungen zu Dienstleistungen sowie Wohn- und Pflegeoptionen den grössten Teil der Arbeit der KIG. Im Vergleich zu den Vorjahren stieg die Nachfrage nach der Vermittlung von Pflegeheimplätzen deutlich an. Die KIG koordinierte 999 Pflegeheimintritte mit dem Ziel, für jede Person die optimale Lösung zu finden.

Im Rahmen der Altersstrategie der Stadt Kriens wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. In Anlehnung an die Städte Luzern und Horw organisierte die KIG gemeinsam mit der Stadt den ersten «Marktplatz Alter 60+» in Kriens und beteiligte sich massgeblich an der Organisation und Durchführung dieses gelungenen Anlasses.

Darüber hinaus organisierte die KIG im Sommer im Auftrag der Stadt Kriens das Hitzetelefon in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz. Dieses niedrigschwellige Angebot ermöglichte es Seniorinnen und Senioren, bei Bedarf Unterstützung durch die KIG in Zusammenarbeit mit der Spitex Kriens zu erhalten.



Mit SECURO ist autonomes leben zu Hause möglich.